

### III. GESCHÄFTSBERICHT

über das 76. bis 84. Vereinsjahr 1938 bis 1946

Die stürmischen Ereignisse der letzten Jahre haben auch den Naturwissenschaftlichen Verein für Steiermark in seiner Tätigkeit schwer beeinträchtigt. Die Vortragsveranstaltungen wurden stark eingeschränkt. Die Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Vereines konnten seit 1939 nicht mehr herausgebracht werden.

Wir bringen im folgenden einen kurzen Überblick über die Vereinstätigkeit von 1938 bis 1946. Für die Zeitspanne von 1938 bis 1945 sind die Unterlagen lückenhaft, die Angaben daher in manchen Punkten unvollständig.

Im Herbst 1946 nahm der Verein seine Tätigkeit wieder auf. Mit dem vorliegenden Bändchen können auch die Mitteilungen erstmalig wieder erscheinen, und es begleitet sie der Wunsch, daß sie der Auftakt einer neuen Blütezeit unseres Vereines sein mögen.

#### *Überblick über die Veranstaltungen des Vereines von 1938 bis 1945*

Obmann: 1938—1940 Prof. E. Cl a r.

1941—1945 Dr. Wilfried Teppner.

Vorstände der Fachgruppen:

Botanik: ab 1939 Doz. Dr. P e k a r e k.

Chemie: Prof. Dr. S e k a.

Geographie: ab 1939 Dr. A n d r e a s T h u r n e r.

Mathematik, Physik: unbekannt.

Mineralogie gemeinsam mit Geographie: Dr. A. T h u r n e r.

Naturschutz und Naturpflege: 1939—1945 Prof. Dr. H. R e i t e r.

Zoologie: ab 1942 Prof. Dr. J. M e i x n e r.

Entomologie: Dr. A d o l f M e i x n e r.

Biologie: ab 1942 Prof. Dr. H. L i e b.

#### *Allgemeine Vereinsvorträge:*

15. April 1942: Prof. Dr. Josef Meixner: „Neues aus dem Sinnes- und Liebesleben der Grillen und Heuschrecken.“ — 9. Mai 1942: Dr. E. Krajicek „Geologie und Straßenbau.“ — 13. Juni 1942: Prof. W. Hoffer „Biotechnik, ihr Wesen und ihre Bedeutung.“ — 26. Oktober 1942: Reg.-Rat Dr. F. Kienצל „Fauna und Erlebnisse in Griechenland und im afrikanischen Einsatzgebiet.“

### Vorträge der Fachgruppen:

**Botanik:** 26. Jänner 1938: Dr. Lotte Umraht „Pflanzliche Hormone“. — 11. Mai 1938: Sprechabend über Naturschutzfragen. — 25. Mai und 1. Juni 1938: Dr. J. Egger „Bilder zur Flora und Vegetation des Schöcklgebietes.“ — 24. Juni 1938: Prof. F. Widder „Schweizer Alpenbotanik.“ — 15. Juni 1938: Prof. F. Widder „Aus der Flora der Eisenerzer Umgebung.“ — 31. Jänner 1939: Kurzberichte, Prof. Widder „Rundfrage nach der Schleierdame.“ — 28. Februar 1939: Doz. L. Lämmermayr „Zur Anatomie und Baumechanik geneigter Achsen von Holzgewächsen.“ — 25. Mai 1939: Prof. F. Widder „Neues über die Lichtblumen Zeitlose“, Exkursionsbericht. — 23. Mai 1939: Prof. R. Scharfetter „Biologie und Schule.“ — 16. Juni 1939: Wanderung nach Stübing. — 28. Juni 1939: Wanderung nach Mariatrost. — 27. Februar 1940: Prof. F. Widder „Koralpenfahrt.“ — 11. Juni 1940 Prof. F. Widder „Namensänderungen einheimischer Orchideen.“ — 25. Juni 1940: Prof. F. Widder „Eine für Steiermark neue südamerikanische Crucifere.“ — 7. August 1940: Gemeinsam mit Naturschutz Prof. H. Reiter „Naturschutzgebiete in Untersteiermark.“

**Geographie:** Es fanden gemeinsam mit dem Geographischen Institut der Universität Graz bis in den Sommer 1943 eine Anzahl Vorträge und Sprechabende statt, in denen einerseits geomorphologische, gletscherkundliche und klimatologische Fragen am Beispiel des Alpenraumes behandelt wurden, andererseits befaßten sich die Vorträge und Aussprachen mit dem Problem der Raumordnung und der Analyse von Richtgemeinden, auch wurden Reiseberichte aus Südost-Osteuropa und Frankreich gegeben. Vor allem die Herren Aigner, Maul, Mayer und Morawetz stellten sich für Sprechabende und Vorträge zur Verfügung.

**Chemie:** Gemeinsam mit dem Verein Deutscher Chemiker fanden zahlreiche Vorträge statt.

**Mathematik, Physik:** 24. Mai 1938: Dr. Hilbert (Köln) „Wehrphysik“. — 24. Juni 1938: Dr. Ing. H. Jaklitsch „Über den Bau von Windkanalanlagen und deren Bedeutung für die Aeromechanik“. — 16. Dezember 1938: Prof. W. Kohlrausch „10 Jahre Raman-Effekt“. — 3. Juni 1940: Geh.Rat Prof. A. Sommerfeld „Über den Ursprung der Sonnenwärme“. — 10. Oktober 1940: Dr. F. Borguis „Über moderne Kurzwellentechnik“.

**Mineralogie und Geologie:** 13. Jänner 1938: Alexander Schouppé „Die Phlegräischen Felder“. — 20. Jänner 1938: Dr. A. Thurner „Tektonik und Morphologie“. — April 1938: Dr. H. Heritsch „Die Struktur des Olivenits“. — 1. Dezember 1938: Dr. K. Murban „Geologische Beobachtungen im Gebiet westlich Bleiberg“. — 8. Dezember 1938: Prof. F. Angel „Über Migmatite“. — 9. Dezember

1938: Dr. H. H ü b l „Das Tertiär von Gleisdorf—Weiz“. — 12. Jänner  
1939: Prof. R. Schwinner „Geologie Afrikas I. Teil“. — 19. Jänner  
1939: Prof. R. Schwinner „Geologie Afrikas, II. Teil“. — 9. Februar  
1939: Prof. B. Grannig „Geologie der türkischen Eisenlagerstätten“, ÖZ  
4. Juni 1942: Dr. H. Seelmeier „Über Festigkeitsuntersuchungen an  
Gesteinen“.

Naturschutz und Naturpflege: 7. Juli 1941: gemeinsam  
mit der botanischen Sektion Prof. H. Reiter 2 „Naturschutzgebiete in  
Untersteiermark“. — 25. November 1942: Dr. Mansfeld „Vogel-  
schutz eine kulturelle und wirtschaftliche Aufgabe“.

Entomologie: Alle Zusammenkünfte fanden in der Abteilung  
für Tier- und Pflanzenkunde des Joanneums statt, soweit nicht anders an-  
gegeben.

1938: 12. Februar: Begrüßungsabend der Gäste aus Klagenfurt,  
Leoben und Wien im Hotel „Kaiserkrone“. Vorträge: R. Lunak (Wien):  
Funde aus Ungarn und Bosnien. A. Rannicher (Wien), Über den Öster-  
reichischen Entomologen-Verein. Dr. W. Mack (Leoben), Plan einer  
Kartei der steirischen Neufunde. K. Godez, Über Biologien. W. Kraut,  
Pieris brassicae aberratio. — 13. Februar: Tauschtag. Vorträge: J. Thurner  
(Klagenfurt), Mazedonische Ausbeute. K. Rath (Leoben), Neue  
Funde. V. Mayer, Einige interessante Zuchten. — Außerdem 48 Sprech-  
abende mit zwanglosem Erfahrungsaustausch und Vorlage der neuen  
Funde und Erwerbungen. — 1939: Vorträge: 7. Februar: Dr. J. Meixner,  
Bericht über den 7. Internationalen Entomologen-Kongreß in Berlin  
im August 1938. 28. Februar: Dr. Fr. Kincel, Holzbohrer (Sesiidae),  
ein Beitrag zur Schmetterlingsfauna der Steiermark. 24. März: Dr. A.  
Meixner, Die Farbenpracht der Schmetterlinge und ihr biologischer  
Wert. 10. Mai: H. Kiefer (Admont), Professor G. Strobl und sein  
Lebenswerk, das Admonter Museum. — Außerdem 39 Sprechabende. —  
1940: 17. März: Jahreshauptversammlung. Vortrag: Dr. W. Mack  
(Leoben), Die gefährdete Fauna und Flora der Ennstaler Moore. — Außer-  
dem 40 Sprechabende. — 1941: 42 Sprechabende. — 1942: 30 Sprech-  
abende. — 1943: 30 Sprechabende. — 1944: 20 Sprechabende.

Biologie: 6. März 1942: Prof. F. Feyrter und Prof. A. Pischinger „Über Beziehungen zwischen den chromotropen Lipoiden und  
Lipoproteiden und den Acetalphosphatiden“. — 5. Juni 1942: Prof. W.  
Blume „Über die Wirkung des Morphins auf die Atmung der Maus“ und  
„Eine neue Methode zum pharmakologischen Nachweis kleinster Morphin-  
mengen“. — 11. Juni 1942: Prof. W. Blume „Über die Wirkung des  
Morphins auf die Atmung der Mäuse.“ — 11. Juni 1942: Prof. A.  
Pischinger „Über die Beziehung von Vit. C und Zell-Lipoiden“. —  
10. Juli 1942: Dr. P. Ludwig „Über die Beziehungen zwischen den  
intertubulären Zellhaufen der Niere und der Hochdruckkrankheit“. —

12. März 1943: Dr. Fluch und Greif „Über zentral-nervöse Einflüsse auf Serumeiweißkörper“. — 12. März 1943: Leitinger „Beeinflussung des Kreatininstoffwechsels durch Lactoflavin und Nebennierenrindenhormon“. — 12. März 1943: Dr. Hoff und Leitinger „Untersuchungen über renalen Diabetes“. — 1. Juli 1943: Prof. W. Blume „Über die Wirkung des Pervitins auf die Atmung der Ratte und des Meerschweinchens“. — 1. Juli 1943: Prof. F. Feyrter „Über eine neue Lipidfärbung“. — 28. Oktober 1943: Prof. Wendelberger „Serologische Versuche bei Nierenerkrankungen“. — 28. Oktober 1943: Dr. O. Reimer, „Wirkung der Präparate Dr. Reimer gegen Gasbrand und Tetanus im Tierversuch“. — 10. Februar 1944: Doz. Fossel „Untersuchungen über Entzündungsbereitschaft und lokale Eiterung“. — 10. Februar 1944: Prof. A. Pischinger-Fritze „Volumbestimmungen an Nierenglomerulis“. — 15. Juni 1944: Doz. J. Gottlieb „Bedeutung Georg Ernst Stahls für die Begründung des Vitalismus“.

#### *Geschäftsbericht über das 84. Vereinsjahr 1946*

Vereinsleitung: Präsident: Prof. Dr. Benndorf.  
1. Vizepräsident: Doz. Dr. Rößler.  
2. Vizepräsident: Prof. Dr. Umrath.  
Schriftführer: Dr. Scheibl.  
Schriftleiter: F. Mauczka.  
Kassier: Ing. L. Prossy.  
Rechnungsprüfer: Dr. Buschmann u. Herr Merth.

Fachgruppenleiter: Biologie: Prof. Umrath.  
Botanik: Doz. Rößler.  
Zoologie: Dr. Kupka.  
Chemie: Prof. Dr. Jantsch.  
Mineralogie und Geologie: Doz. Dr. Heritsch.  
Physik: Rektor Prof. B. Baule.  
Naturschutz: Prof. Dr. Umrath.

#### *Vorträge*

Allgemeine: 14. November 1946: Rektor B. Baule „Die Stellung der Mathematik im Rahmen der Naturwissenschaften“. — 12. Dezember 1946: Priv.-Doz. Dr. E. Seelich „Grenzen zwischen Belebtem und Unbelebtem in der Natur“.

## Fachgruppen:

**Botanik:** 7. November 1946: Prof. F. Weber „Vitamin C in der Pflanze“. — 5. Dezember 1946: Dr. W. Kriechbaum „Der Park des Grafen Silva Tarouca in Pruhonitz“ (mit Lichtbildern).

**Zoologie:** 21. November 1946: Dr. E. Kupka „Der Sauerstoffbedarf im Boden lebender Tiere“.

**Biologie:** 28. November 1946: A. Kopenc „Der Farbwechsel einiger Tiere und seine hormonale Bedingtheit“.

**Geologie und Mineralogie:** 29. Oktober 1946: Prof. Dr. Schwinner „Geologische Zeitbestimmung“. — 26. November 1946: Doz. Dr. Heritsch „Brillanz der Edelsteine“.

Das Jahr 1946 brachte dem Naturwissenschaftlichen Verein die Wiederaufnahme der internationalen Beziehungen. Der Tauschverkehr mit den Schriften des Vereines wurde wieder in Gang gesetzt. Der zuletzt erschienene Band 75 der Mitteilungen (Graz 1939) war damals nicht mehr zum Versand gekommen und diente nun dazu, die zerrissenen Fäden wieder anzuknüpfen.

Im September 1946 beging die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft die Feier ihres 200jährigen Bestehens; bei dieser Gelegenheit überbrachte der Präsident des Naturwissenschaftlichen Vereines eine Glückwunschartikel, die die schweizerische Naturforschende Gesellschaft mit einem herzlichen Dankschreiben erwiderte.

Prof. Dr. O. Storch und Baron Dr. A. Hoschek wurden in Anerkennung ihrer großen Verdienste um den Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder des Vereines ist durch die Ungunst der Verhältnisse bis 31. Dezember 1946 auf 93 herabgesunken.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark](#)

Jahr/Year: 1947

Band/Volume: [76](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Geschäftsbericht über das 76. bis 84. Vereinsjahr 1938 bis 1946. 86-90](#)